

Sehr geehrte Damen und Herren,

die hohen Preissteigerungen für Energie verändern das Verbraucherverhalten beim Einkaufen deutlich. So zeigt der aktuelle [HDE-Konsummonitor Preise](#), dass acht von zehn Verbrauchern von steigenden Energiekosten betroffen sind und ein Drittel große Angst davor hat, mit dem Geld nicht auszukommen. Es reagiert ein Drittel der von steigenden Energiepreisen Betroffenen mit Ausgabenbeschränkungen, generell sparen die meisten in den Bereichen Fashion und Gastronomie.

Die heutigen Themen im Überblick:

- Beschluss von Gas- und Strompreisbremse
- Verlängerung des Förderprogramms der Wirtschaftsförderung Haan
- Firmenticket: Preise NEW mobil und aktiv
- Diese Woche im Digitalsnack
- elektronische Arbeitszeiterfassung
- Kurzarbeitergeld
- Diese Woche im Digitalsnack
- Maestro-Funktion für die girocard
- Weihnachtsgeschäft
- Fassaden und Schaufenster
- Neues vom Mittelstand-Digital Zentrum Handel
- Neues aus der Klimaschutzoffensive

Ihr Handelsverband informiert || KW 51

Beschluss von Gas- und Strompreisbremse

Bundestag und Bundesrat haben die Gesetze zur Begrenzung des Anstiegs der Gaspreise (GasPBG) und Strompreise (StromPBG) mit den Empfehlungen des Ausschusses für Klimaschutz und Energie angenommen. Leider sind in beiden Gesetzen Corona- oder anderweitig bedingte Schließungszeiten im Referenzzeitraum 2021 noch **nicht** berücksichtigt. Bis zum 15. März 2023 hat das BMWK Zeit für Verhandlungen mit der EU-Kommission und der Abfassung der Rechtsverordnung - bis dahin werden sich die Handelsverbände bei den beteiligten Ministerien weiter dafür einsetzen, eine Berücksichtigung Corona-bedingter Schließungszeiträume durchzusetzen.

Für weitere Informationen haben wir Ihnen heute einen umfangreichen Sondernewsletter geschickt. Zudem erhalten Sie auf unserer [Energieseite](#) immer ausführliche Informationen zu allen Neuigkeiten.

Verlängerung des Förderprogramms der Wirtschaftsförderung Haan im Rahmen des Leerstandsmanagements

Das in der Stadt Haan 2021 auf den Weg gebracht und erfolgreich genutzte Förderprogramm, geht in die Verlängerung! Das Förderprogramm, das nun bis Ende 2023 gilt, richtet sich ausschließlich an inhabergeführte Betriebe und Existenzgründungen im Bereich Einzelhandel. Mit der Zuwendung ist eine Unterstützung für Neuansiedlungen und Umsiedlungen in Haan geschaffen worden. Die Zuwendung wird in Form eines monatlichen Mietzuschusses sowie eines einmaligen Zuschusses zu den Anschaffungs- und Gestehungskosten gewährt.

Ziel der Förderung ist es, die Attraktivität der Haaner Innenstadt (inkl. Bahnhofstr.) sowie der Bahnstraße in Gruiten zu erhalten, die Vielfältigkeit des Angebots zu steigern, Leerstände zu reduzieren, innovative Konzepte in Haan zu etablieren sowie inhabergeführten Handel zu fördern.

Anträge können noch eingereicht werden, bis der Fördertopf aufgebraucht ist, spätestens jedoch bis Ende 2023. Zu beachten sind die „Richtlinien über die Gewährung von Zuwendung im Rahmen des Leerstandsmanagements der Wirtschaftsförderung“. Jeder eingereichte Antrag wird anhand dieser Richtlinien entschieden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Für Rückfragen steht die Wirtschaftsförderung der Stadt Haan gerne zu Verfügung. [Paulina Betthaus](#), Stabsstelle Wirtschaftsförderung | Kultur | Tourismus, Tel.: 02129/911-241

Firmenticket: Preise NEW mobil und aktiv

Folgende Information zur Preisanpassung zum 01.01.2023 des VRR-Firmentickets der NEW mobil und aktiv stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Kolleginnen und Kollegen in der HVR-Geschäftsstelle Mönchengladbach: 02166 / 29 29 [Zur aktuellen Preisliste...](#)

Diese Woche im DigitalSnack:

Im nächsten DigitalSnack gibt es ein Weihnachtsspecial. Melden Sie sich jetzt für den wöchentlichen DigitalSnack an. [Jetzt anmelden!](#)

§ Neues aus der Rechtsabteilung

Nach BAG-Urteil: Weiterhin keine Verpflichtung zur elektronischen Arbeitszeiterfassung

Auf Grundlage der [Entscheidungsgründe des BAG](#) ist festzustellen, dass auf Grundlage dieses Beschlusses den Arbeitgebern ein Entscheidungsspielraum bei der Erfassung der Arbeitszeit bleibt. Insbesondere bleiben

Kurzarbeitergeld: Vereinfachter Zugang wird erneut verlängert

Der [erleichterte Zugang zum Kurzarbeitergeld](#) gilt derzeit befristet bis Ende 2022. Mit Blick auf die andauernden Auswirkungen des Ukrainekrieges wird die

Übertragung sowie Art und Zeitpunkt der Aufzeichnung nach geltender Rechtslage dem Arbeitgeber überlassen. Bis zur Verabschiedung eines eventuellen Änderungsgesetzes besteht weiterhin zumindest keine Verpflichtung, ein elektronisches System zur Erfassung der Arbeitszeit einzuführen. Auch die bisherigen Ausnahmetatbestände des Arbeitszeitgesetzes (§§ 18 ff.) bleiben bestehen.

Bundesregierung die Zugangserleichterungen bis zum 30. Juni 2023 verlängern.

Der [Referententwurf der Bundesregierung](#) sieht vor, dass es für den Betriebe weiterhin ausreichend ist, wenn mindestens 10 Prozent der Beschäftigten vom Arbeitsausfall betroffen sind. Die Mitarbeiter müssen nach wie vor keine Minusstunden vor dem Bezug von Kurzarbeitergeld aufbauen. Die Verordnung soll ab dem 1. Januar 2023 gelten. Informationen zu den Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld erhalten Sie auf diesem [Informationsblatt des Handelsverbandes Bayern](#). Außerdem finden Sie [hier](#) eine Pressemitteilung des Bundesarbeitsministeriums.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Ihre Verbandsjuristen!

Lesens-, Hörens, und Sehenswertes

Was bedeutet die Abkündigung der Maestro-Funktion für die girocard in Deutschland?

Viele Medien berichten seit Wochen über das angebliche Ende der girocard zum Ende Juni 2023. Dies ist nicht richtig - ab Juni 2023 werden keine Zahlungskarten mit der Maestro-Funktion mehr rausgegeben, aber bereits ausgegebene Karten behalten bis zum Ablauf ihre Funktion. Desweiteren gibt es sogenannte Co-Badge-Karten, bei welcher neben der girocard-Funktion die Maestro-Funktions als zweites Zahlungssystem auf der Bankkarte aufgebracht wird. Was dies genau bedeutet finden Sie [hier](#) in kürze zusammengefasst.

Kurz zusammengefasst ist für den Handel kein direkter Handlungsbedarf erkennbar. Auch die Auswirkungen halten sich in Grenzen, da die girocard in der Masse erhalten und genutzt bleibt. Hierzu finden Sie genauere Infos auf dem [Fakten- und Positionspapier des HDE](#).

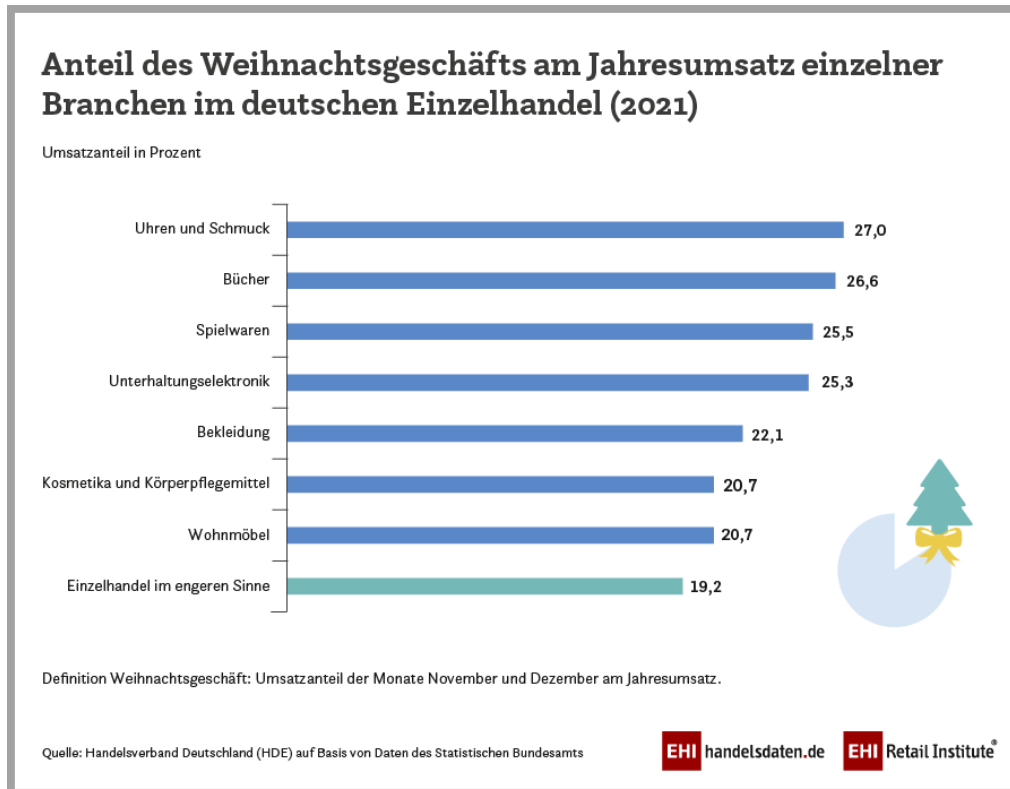
Erste Landing Pages zu aktuellen Themen wurden auf der girocard.eu fertiggestellt. Sie dienen der Aufklärung und der allgemeinen Information zu den verschiedenen Themen:

1. [Faktencheck](#)
2. [Unterschied von Debit- und Kreditkarte](#)
3. [Im Ausland bezahlen](#)
4. [Allgemeine Fakten sowie die Rolle der girocard im Handel](#)

Weihnachtsgeschäft

Die Weihnachtszeit ist für den Handel die wichtigste Zeit des Jahres, denn November und Dezember sind traditionell die umsatzstärksten Monate. Manche Unternehmen erwirtschaften im Weihnachtsgeschäft mehr als ein Viertel ihrer

Jahresumsätze. Wie hoch 2021 die Anteile des Weihnachtsgeschäfts am Gesamtumsatz einzelner Branchen waren, zeigt die kostenfreie Infografik. (Quelle: EHI)



Fassaden und Schaufenster: Mehr Gefühl für die Außenwirkung

Im Ringen um die Aufmerksamkeit der Kunden spielen Store-Fassaden und Schaufenster eine wichtige Rolle. Doch was verspricht den größten Erfolg? Soll das Schaufenster informieren oder eher inspirieren? Geht auch beides? Sicher ist, dass die Außenwirkung vieler Stores hinter ihren Möglichkeiten zurückbleibt. Erfahren Sie mehr... (Quelle: EHI)

Neues vom Mittelstand-Digital Zentrum Handel



Podcast: Digitale Zwillinge im Handel

Was sind digitale Zwillinge und wie können sie den stationären Handel mit dem Onlinehandel vereinen? Dieser Frage geht das Mittelstand-Digital Zentrum Handel in seiner neusten [Podcastfolge von „handelkompetent“](#) nach. Zu Gast ist Luisa Strelow von Knowledge4Retail, die unter anderem über die Anwendungsszenarien und Vorteile der digitalen Zwillinge aufklärt.

IT-Sicherheit im Onlinehandel

Onlineshops sind ein beliebtes Ziel für Cyberangriffe. Besonders der Verlust persönlicher Daten von Kunden und darauf folgender Identitätsdiebstahl sind im Onlinehandel ein Risiko. Die Transferstelle für IT-Sicherheit im Mittelstand (TISiM) erklärt im [Gastbeitrag](#) beim Mittelstand-Digital Zentrum Handel, worauf in Bezug auf IT-Sicherheit besonders geachtet werden muss und was angemessene Sicherheitsvorkehrungen sind.

Neues von der Klimaschutzoffensive



Jahresrückblick 2022

Das Jahr 2022 war für die Klimaschutzoffensive des Handels sehr ereignisreich: von der deutschlandweiten Plakatkampagne, mit der wir Händlern bei ihrer Kundenkommunikation zu Energieeinsparungen am PoS unterstützten, über die zahlreichen Präsenz- und Onlineveranstaltungen zum Energiesparen bis hin zur Veröffentlichung von Broschüren und Studien rund um die Themen Klimaschutz und Energieverbrauch im Einzelhandel. [Zum Jahresrückblick...](#)

Veranstaltungen & Termine



Handelsverband Nordrhein-Westfalen (HV NRW) | Kaiserstraße 42a | 40479 Düsseldorf | Tel.: 0211/498 06-0 | Fax: 0211/498 06-20 | E-Mail: info@hv-nrw.de |
Präsident: Michael Radau; Hauptgeschäftsführer: Dr. Peter Achten | Vereinsregister AG Düsseldorf VR 3200 | Redaktion: Carina Peretzke, Tel. 0211/498 06-25, Fax
0211/498 06-20 oder E-Mail peretzke@hv-nrw.de.

Die in diesem Newsletter enthaltenen Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information. Für diese sowie deren Nutzung übernimmt der HV NRW keine Gewährleistung und keine Haftung.

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.